



DIE PIRATEN NIEDERSACHSEN ZUR BUNDESTAGSWAHL 2013

5. AUGUST | WAHLKAMPFAUFTAKT

Unser Wahlprogramm zur Bundestagswahl: frisch, rebellisch, basisdemokratisch! Auf 160 Seiten fassen wir zusammen, mit welchen Zielen wir die Bürger von unserer Partei als starke sozial-liberale Kraft überzeugen wollen.

Transparenz und Beteiligung

Die vorhandenen Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind längst nicht mehr zeitgemäß. Angesichts neuer technischer Möglichkeiten kann Demokratie heute auf viel breiterer Basis realisiert werden. Demokratie findet nicht nur alle 4 Jahre statt und muss sich nicht auf die Auswahl von Parteien beschränken. Wir setzen auf mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten durch das Internet und direkte Demokratie vor Ort. Politische und wirtschaftliche Entscheidungen und Einflussnahmen müssen öffentlich nachvollziehbar sein.

Bürgerrechte, Privatsphäre und Datenschutz

Wir stehen für den Schutz der Bürgerrechte im digitalen Zeitalter wie sonst keine andere Partei. Nicht alles, was technisch möglich ist, ist richtig und gut. Projekte wie PRISM, IPRED, Online-Durchsuchung, Kameraüberwachung oder Internet-Zensur höhlen Privatsphäre und Rechtsstaatlichkeit aus. Wir Piraten sehen uns als politischen Arm der digitalen Bürgerrechtsbewegung und wollen den Anliegen dieser Bewegung eine starke Stimme verleihen.

Freie Bildung

Eine freiheitliche Demokratie braucht mündige Bürger. Hauptanliegen institutioneller Bildung ist die Unterstützung bei der Entwicklung zur mündigen, kritischen und sozialen Person. Bildungseinrichtungen sollten durch alle Beteiligten demokratisch mitgestaltet werden. Die Förderung von Lehrmitteln unter freien Lizenzen baut rechtliche und finanzielle Hürden ab. Bildungsgebühren jeder Art lehnen wir kategorisch ab.

Immaterialgüterrechte

Ohne den freien Austausch von Informationen wäre unsere Gesellschaft noch in der Steinzeit. Der Versuch, Ideen zu Besitztümern zu erklären, behindert wissenschaftliche Arbeit, Kulturproduktion und den Zugang zu Informationen allgemein. Wir lehnen Patente auf Lebewesen und Gene, auf Geschäftsideen und auch auf Software entschieden ab.

Freie Infrastrukturen

Offene Infrastrukturen wie Verkehrswege, Telekommunikations- und Energienetze sowie die Wasserversorgung sind nicht nur die Basis wirtschaftlicher Aktivitäten, sondern entscheiden mit, wer aktiv am gesellschaftlichen Leben, an Demokratie und Wirtschaft teilnimmt. Der ungehinderte Zugang zu Wasser, Luft, Strom, öffentlichen Straßen und Plätzen, Schulen und Universitäten muss ebenso gesichert sein, wie der zu freien digitalen Netzen als Orten der Öffentlichkeit im neuen digitalen Raum. Der Betrieb der Infrastruktur ist Gemeinschaftsaufgabe.

Soziale Teilhabe

Wir fordern eine sichere Existenz und gesellschaftliche Teilhabe jedes einzelnen bedingungslos zu garantieren und dabei auch wirtschaftliche Freiheit zu erhalten und zu ermöglichen. Wir fordern für alle Menschen die gleichen Möglichkeiten zur Teilhabe am Wohlstand der Gesellschaft.

Teilhabe im 21. Jahrhundert

Egal, ob es um politische Mitbestimmungsmöglichkeiten und direkte Demokratie geht, um Bürgerrechte, freien Bildungszugang, offene Infrastrukturen, das bedingungslose Grundeinkommen oder freien Strandzugang: All unsere Themen verbindet ein gemeinsames Denken. Immer steht die unbeschränkte Teilhabe der Menschen an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens im Mittelpunkt. Auf politischer, kultureller, sozialer wie auch wirtschaftlicher Ebene. Teilhabe im 21. Jahrhundert bedeutet zu erkennen, dass es Dinge gibt, die allen Menschen gemein sind und auch gemein bleiben müssen. Freiheit und Teilhabe im 21. Jahrhundert gehören untrennbar zusammen. Mit diesem Grundsatz treten wir zur Bundestagswahl an und wollen in den Bundestag einzuziehen!

Vollprogramm

Das vollständige Wahlprogramm der Piratenpartei zur Bundestagswahl 2013 finden Sie im Internet unter:
<https://www.piratenpartei.de/wp-content/uploads/2013/06/PP-Bund-BTW13v1.pdf>



Unsere Plakate zur Bundestagswahl kombinieren Gesichter von bekannten Kandidaten und einfachen Mitgliedern mit zentralen Aussagen unseres Wahlprogramms.



Unsere speziell für Niedersachsen angefertigten Plakate mit den Spitzenkandidaten Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann (Stell dir vor), Katharina Nocun (Zuhören) und Felicitas Steinhoff (Neue Ideen).



Eine Auswahl der für den Bundesverband angefertigten Plakate. Jeder Kreisverband und Stammtisch hatte die Möglichkeit eine individuelle Zusammenstellung von Plakaten zu bestellen, sodass in verschiedenen Teilen Deutschlands auch verschiedene Zusammenstellungen der Plakate die Laternen schmücken werden.

Die 16 Listenkandidaten der Piratenpartei Niedersachsen zur Bundestagswahl 2013 wurden auf der Aufstellungsversammlung am 12. April 2013 in Gifhorn gewählt und bilden ein Team, das sich aus allen Berufs- und Altersgruppen der niedersächsischen Bevölkerung zusammensetzt. Unsere Kandidaten stehen für einen neuen Politikstil und wollen neben klassischen Themen wie Bildungs-, Energie- und Sozialpolitik vor allem auch neue Themen wie Transparenz, Bürgerbeteiligung und Verbraucherrechte auf die Tagesordnung setzen.



1. Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann

Geboren und Wohnort: 1987, Braunschweig

Beruf: Dipl.-Informatiker

E-Mail: drahflow@gmx.de

Twitter: <https://twitter.com/Drahflow>

Webseite: <http://drahflow.name/>

Zitiert: „Die deutschen Verwaltungen haben in Sachen Digitalisierung noch viel Nachholbedarf. Das ärgert mich als Informatiker natürlich besonders. Denn dadurch werden nicht nur Chancen vertan, mit den Bürgern zu kommunizieren, sondern es entstehen auch intern enorme Kosten durch ineffiziente Arbeitsweisen.“



2. Katharina Nocun

Geboren und Wohnort: 1986, Dissen am Teutoburger Wald

Beruf: Online-Redakteurin

E-Mail: katharina.nocun@piraten-nds.de

Twitter: <https://twitter.com/kattascha>

Webseite: <http://www.kattascha.de/>

Zitiert: „Datenschutz muss zur Standardeinstellung werden, damit wir auch im digitalen Dschungel nicht den Überblick verlieren und Staat und Wirtschaft hilflos ausgeliefert sind. Wir brauchen einen wehrhaften Daten- und Verbraucherschutz und keine Papiertiger.“



3. Tim Weber

Geboren und Wohnort: 1971, Ottersberg

Beruf: Politikwissenschaftler

E-Mail: timwillyweber@t-online.de

Webseite: <https://timweber.piraten-nds.de/>

Zitiert: „Transparenz bedeutet Zugang zu allen wichtigen Informationen. Das ist die Grundlage für Entscheidungen – sowohl für Abgeordnete im Bundestag als auch für Bürger bei Volksentscheiden. Ein Transparenzgesetz könnte regeln, dass relevante Informationen endlich ausreichend zur Verfügung gestellt werden.“



4. Susann Flegel

Geboren und Wohnort: 1979, Schwülper

Beruf: Pädagogin und Lerncoach

E-Mail: susann.flegel@piraten-nds.de

Twitter: <https://twitter.com/flegels>

Webseite: <http://flegels.piraten-nds.de/>

Zitiert: „Im Verbraucherschutz brauchen wir Kennzeichnungspflichten, für die es keine Ausnahmen geben darf. Einen Schritt hin zu einem besseren Verbraucherschutz können wir machen, indem wir die Ergebnisse der ohnehin durchgeführten amtlichen Lebensmittelkontrollen veröffentlichen und eine Hygiene-Ampel für Gastronomiebetriebe einführen.“



5. Felicitas Steinhoff

Geboren und Wohnort: 1985, Hildesheim
Beruf: MA International Relations
E-Mail: lilysteinhoff@piraten-nds.de
Twitter: <https://twitter.com/lilysteinhoff>
Website: <https://lilysteinhoff.piraten-nds.de/>



6. Benjamin Siggel

Geboren und Wohnort: 1986, Hannover
Beruf: Selbstständiger IT-Berater und Administrator
E-Mail: piraten@benjamin-siggel.eu
Twitter: <https://twitter.com/crackpille>
Website: <http://benjamin-siggel.eu/>



7. Dr. Michael Berndt

Geboren und Wohnort: 1956, Norden
Beruf: Physiker
E-Mail: michael.berndt3@ewetel.net



8. Jürgen Stemke

Geboren und Wohnort: 1972, Wolfsburg
Beruf: Dipl.-Ing. Elektrotechnik/Informationstechnik
E-Mail: stemke@gmx.de
Twitter: <https://twitter.com/jottes>



9. Katja Beyer

Geboren und Wohnort: 1984, Delmenhorst
Beruf: Lehrerin für Deutsch, Französisch und Spanisch an einer IGS
E-Mail: katja.beyer@piratenpartei-delmenhorst.de



10. Arne Ludwig

Geboren und Wohnort: 1968, Buchholz
Beruf: Informatiker
E-Mail: piralu@citde.net



11. Thomas Gerwert

Geboren und Wohnort: 1971, Osnabrück
Beruf: Unternehmensberater
E-Mail: thomas.gerwert@piraten-nds.de
Twitter: <https://twitter.com/ThomasGerwert>



12. Tobias Heine

Geboren und Wohnort: 1986, Braunschweig
Beruf: Spieleentwickler
E-Mail: tobias.heine@piraten-bs.de
Twitter: <https://twitter.com/Flusssand>



13. Niels-Arne Münch

Geboren und Wohnort: 1972, Göttingen
Beruf: Freiberufler
E-Mail: niels-arne.muench@web.de
Twitter: <https://twitter.com/Marwyn72>



14. Thomas Ganskow

Geboren und Wohnort: 1967, Hannover
Beruf: Industriekaufmann
E-Mail: thoga1@gmx.de



15. Carsten Bätge

Geboren und Wohnort: 1967, Beierstedt
Beruf: Arbeits-/Organisationspsychologe, Personalleiter
E-Mail: dibrac@yahoo.de



16. Thomas Sokolowski

Geboren und Wohnort: 1966, Hannover
Beruf: Dipl.-Designer
E-Mail: ts@piratenhannover.de
Twitter: <https://twitter.com/SokoThomas>

27 (Oldenburg – Ammerland)

Name: Holger Lubitz
Geboren und Wohnort: 1971, Oldenburg
Beruf: Dipl.-Informatiker
E-Mail: holger.lubitz@piratenpartei-oldenburg.de

28 (Delm. – Weserm. – Oldb.-Land)

Name: Andreas Neugebauer
Geboren und Wohnort: 1966, Delmenhorst
Beruf: Informatiker
E-Mail: andreas.neugebauer@piratenpartei-delmenhorst.de
Twitter: <https://twitter.com/Didiman2000>

29 (Cuxhaven – Stade II)

Name: Christian Braun
E-Mail: christian.braun@piraten-cux.de
Twitter: <https://twitter.com/sord3>

30 (Stade I – Rotenburg II)

Name: Richard Klaus
E-Mail: richard@piraten-stade.de
Twitter: https://twitter.com/Pirat_Stade

33 (Diepholz – Nienburg I)

Name: Mario Gärtner (geb. Espenschied)
Geboren und Wohnort: 1980, Diepholz
Beruf: KFZ-Meister
E-Mail: mario.espenschied@piraten-nds.de
Twitter: <https://twitter.com/Geisterp31rat>

34 (Osterholz – Verden)

Name: Ole Schwettmann
Geboren und Wohnort: 1984, Lilienthal
Beruf: Kaufm.-Angestellter
E-Mail: ole@piraten-ohz.de
Twitter: <https://twitter.com/oxy83>

35 (Rotenburg I – Heidekreis)

Name: Stefan Scharringhausen
Geboren und Wohnort: 1969, Walsrode
Beruf: Chemiefacharbeiter
E-Mail: stefan.scharringhausen@heidekreis-piraten.de

36 (Harburg)

Name: Robert Geislinger
Geboren und Wohnort: 1988, Winsen (Luhe)
Beruf: IT-Systemkaufmann
E-Mail: robert.geislinger@heide-piraten.de
Twitter: <https://twitter.com/alienmasta>



Unsere Direktkandidaten kümmern sich um die Anliegen der Bürger vor Ort. Oben: Kerstin Demuth (23, Studentin) für den Wahlkreis der Stadt Osnabrück.

37 (Lüchow-Dannenberg – Lüneburg)

Name: Olaf Forberger
Geboren und Wohnort: 1962, Lüneburg
Beruf: Softwareentwickler
E-Mail: olaf.forberger@gmx.de
Twitter: <https://twitter.com/Holzheizer>

38 (Osnabrück-Land)

Name: Katharina Nocun (siehe Landesliste Platz 2)

39 (Stadt Osnabrück)

Name: Kerstin Demuth
Geboren und Wohnort: 1989, Osnabrück
Beruf: Studentin
E-Mail: kerstin.demuth@gmx.net
Twitter: <https://twitter.com/KahEsDeh>

40 (Nienburg II – Schaumburg)

Name: Bernd Riensch
Geboren und Wohnort: 1956, Bückeburg
Beruf: Betriebswirt
E-Mail: briensch27@yahoo.de
Twitter: https://twitter.com/b_riensch

41 (Stadt Hannover I)

Name: Reiner Budnick
Geboren und Wohnort: 1954, Hannover
Beruf: Sachbearbeiter
E-Mail: reiner.budnick@t-online.de

42 (Stadt Hannover II)

Name: Christian Szymanek
Geboren und Wohnort: 1984, Hannover
Beruf: Programmierer, Print- und Webdesigner
E-Mail: christian.szymanek@piraten-nds.de

43 (Hannover-Land I)

Name: Walter Naumann
Geboren und Wohnort: 1961, Langenhagen
Beruf: Sachbearbeiter
E-Mail: pirat@naumann-langenhagen.de

45 (Gifhorn – Peine)

Name: Matthias Stoll
Geboren und Wohnort: 1965, Gifhorn
Beruf: DOL-Techniker
E-Mail: pirat@gomex.de
Twitter: <https://twitter.com/SailerGF>

46 (Hameln-Pyrmont – Holzminden)

Name: Claudia Schumann
Geboren und Wohnort: 1960, Hameln
Beruf: Betriebswirt
E-Mail: claudia.schumann@piraten-hameln.de
Twitter: https://twitter.com/claudi_1412

47 (Hannover-Land II)

Name: Thomas Gundelbacher
Geboren und Wohnort: 1964, Sehnde
Beruf: Berufskraftfahrer
E-Mail: fierose@web.de

48 (Hildesheim)

Name: Felicitas Steinhoff (siehe Landesliste Platz 5)

49 (Salzgitter – Wolfenbüttel)

Name: Arne Hattendorf
Geboren und Wohnort: 1967, Wolfenbüttel
Beruf: Dipl.-Ing. Technische Informatik
E-Mail: a.hattendorf@piraten-wf.de
Twitter: <https://twitter.com/BigArne>

50 (Braunschweig)

Name: Jens-Wolfhard Schicke-Uffmann
(siehe Landesliste Platz 1)

51 (Helmstedt – Wolfsburg)

Name: Jürgen Stemke (siehe Landesliste Platz 8)

52 (Goslar – Northeim – Osterode)

Name: Dr. Meinhard Krischke Ramaswamy
Geboren und Wohnort: 1953, Göttingen
Beruf: Kultur- und Sozialwissenschaftler
E-Mail: mail@meinhard.ramaswamy.de
Twitter: https://twitter.com/mkr_nds

53 (Göttingen)

Name: Niels-Arne Münch
Geboren und Wohnort: 1972, Göttingen
Beruf: Sozialwissenschaftler
E-Mail: niels-arne.muench@web.de

Die Pressearbeit der Piratenpartei Niedersachsen findet im Team der AG-Presses statt und wird von unseren Pressesprechern koordiniert. Diese sind Ihre ersten Ansprechpartner. Haben Sie eine allgemeine Frage oder möchten Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden? Dann wenden Sie sich bitte per Email an **presse@piraten-nds.de**. Per Fax erreichen Sie uns unter **0700 - 724 836 638**.

Benötigen Sie einen persönlichen Kontakt oder sofortige Auskunft, so wenden Sie sich bitte direkt per Telefon unter **05121 - 69 810 810** an unsere Pressesprecher.

Unsere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Website unter **www.piraten-nds.de/category/pm**



Pressesprecherin Susann Flegel

Email: susann.flegel@piraten-nds.de

Telefon: 0152 - 22 130 589

Twitter: <https://twitter.com/flegels>



Stellv. Pressesprecherin Ylva Meier

Email: ylva.meier@piraten-nds.de

Twitter: <https://twitter.com/YMeier>



Stellv. Pressesprecher André Uetzmann

Email: andre.uetzmann@piraten-nds.de

Twitter: https://twitter.com/_anue_

BILDMATERIAL

Sie finden Portraits unserer Kandidaten in hoher Auflösung auf unserem Dateiserver unter **<http://files.piraten-nds.de/ag-design/allgemein/portraits/>**

Unsere Bildmaterialien stehen unter der Creative Commons Lizenz Namensnennung. Diese erlaubt Ihnen die freie Verwendung des Bildmaterials unter Nennung des Fotografen. Genaue Hinweise zur Lizenz finden Sie jeweils in der Datei LIZENZ.txt

Sollten Sie bestimmte Bilder oder Druckerzeugnisse unserer Partei benötigen, so erreichen Sie das verantwortliche Team der AG-Design per Email unter **ag-design@piraten-nds.de**.

ONLINE

Bundeswebsite: www.piratenpartei.de

Landeswebsite: www.piraten-nds.de

Facebook: www.facebook.com/PiratenNDS

Google+: <http://gplus.to/PiratenNDS>

Youtube: www.youtube.com/PiratenNDS

Twitter: www.twitter.com/PiratenNDS

Identi.ca: www.identi.ca/piratennds

Die erste Piratenpartei war die schwedische Piratpartiet, die am 1. Januar 2006 unter der Führung von Rickard Falkvinge gegründet wurde. Die Piratpartiet (deutsch: Piratenpartei) prägte auch den Namen der anderen Piratenparteien, die sich im Anschluss an das schwedische Vorbild in verschiedenen Staaten gründeten.

Die Website der Piratpartiet ging am 01.01.2006 online, damit war die Partei gegründet. Es wurde eine Entwicklung in sechs Phasen vorgeschlagen: Phase 1 war die Sammlung von 2000 Unterschriften, um an der Parlamentswahl teilnehmen zu können. Dieses Ziel wurde innerhalb von weniger als 24 Stunden erreicht.

Mit der Registrierung und der Aufstellung der Kandidaten für die Parlamentswahl waren die Phasen zwei bis fünf abgeschlossen. Dadurch wurden die Medien auf die Piratpartiet aufmerksam. Eine erste große Zeitung brachte einen Bericht über die Piratpartiet, weitere Berichte folgten. In einer Umfrage der größten schwedischen Zeitung erreichte die Piratpartiet 61 %. Ähnliche Ergebnisse ermittelte der größte IT-Verlag der Welt, der IDG. Aufgrund dieser Medienberichte erhöhten sich die Zugriffe auf die Piratpartiet Website rapide. Innerhalb einer Woche erschienen über 500 englische und mehr als 600 spanischsprachige Medienberichte.

Am 31.5.2006 beschlagnahmte die schwedische Polizei die Server, auf denen der Bittorrent-tracker "The Pirate Bay" sowie über 200 andere unabhängige Websites, gehostet wurden. Die Server befanden sich in einem Bankgebäude. Bankgebäude gelten nach schwedischem Recht als Schutzräume und unterliegen weitgehenden Schutzbestimmungen, die bei der Polizeiaktion jedoch unterlaufen wurden. Öffentliche Proteste gegen das Vorgehen der Polizei gaben der Piratpartiet erneuten Auftrieb. Bereits vor der Razzia wuchs die Partei. Am Tag der Beschlagnahmungen verzeichnete sie gleich 500 neue Mitglieder, am Tag darauf weitere 930 Mitglieder. Innerhalb von 2 Tagen war die Piratenpartiet von ~2100 Mitgliedern auf 3611 Mitglieder angewachsen.

Nur neun Monate nach der Gründung begann am 17.09.2006 die sechste und letzte Phase: die Wahl selbst. 34.918 (0,63 %) Stimmen erreichte die Piratpartiet und wurde damit zehntstärkste Partei des Landes. Heute hat die Piratpartiet über 25.000 Mitglieder und ist damit aus der Parteienlandschaft Schwedens nicht mehr wegzudenken, auch wenn es 2010 nicht gelang, ins Parlament einzuziehen.

Angesichts des großen Erfolges in Schweden gründeten sich in vielen Ländern Piratenparteien. Die nächste Piratenpartei entstand am 31. Juli 2006 in Österreich. Am 10.09.2006 folgte in der Berliner c-base die Gründung der Piratenpartei Deutschland.

Mittlerweile gibt es in mehr als 40 Ländern registrierte Piratenparteien, die alle denselben Namen tragen und sich gemeinsam für ähnliche Ziele einsetzen. Die PPI - „Pirates Party International“ bietet eine gemeinsame Diskussions- und Kommunikationsplattform für alle an Piratenzielen interessierte Parteien weltweit.

WELTWEITE BEWEGUNG

Die Digitalisierung hat sich in einem rasanten Tempo entwickelt und ist in fast alle gesellschaftlichen Bereiche vorgedrungen. Dieser Vorgang bietet einerseits große Chancen für die Weiterentwicklung von Wissen und Kultur sowie Kommunikation. Andererseits verbergen sich hier auch ungeahnte Gefahren für die Freiheit und Würde des Menschen.

Die Schnelligkeit, mit der die digitale Entwicklung voranschreitet, überfordert oft nicht nur den Einzelnen, sondern auch die gesellschaftliche Meinungsbildung und die staatliche Gesetzgebung. Die Möglichkeit, diesen Prozess auf der Ebene eines einzelnen Staates zu gestalten, ist durch die Globalisierung praktisch nicht mehr gegeben. Die bisherigen rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen stehen auf dem Prüfstand.

Insbesondere die Angst vor internationalem Terrorismus lässt falsche Antworten auf diese Herausforderung entstehen, Antworten, die einer Überwachungsgesellschaft Vorschub leisten. Das empfindliche Gleichgewicht zwischen Sicherheit und Freiheit, das zu wahren Aufgabe des Staates ist, verschiebt sich derzeit stark in Richtung Sicherheit. Der freie Zugang zu Kultur und Wissen, die informationelle Selbstbestimmung des Bürgers und seine Privatsphäre sind zunehmend bedroht. Doch nur auf diesen Grundpfeilern kann eine demokratische, sozial gerechte, freiheitlich-selbstbestimmte, globale Ordnung entstehen. Sie sind die Basis für eine zukünftige Informationsgesellschaft.

Die Piratenpartei versteht sich als Teil einer weltweiten Bewegung, die diese Ordnung zum Vorteil aller mitgestalten will. Die genannten Themen sind nicht nur für Piraten relevant, sondern für Bürger aus dem gesamten traditionellen politischen Spektrum. Privatsphäre und die Freiheit von Wissen und Kultur gehören mit zu den höchsten Gütern unserer Gesellschaft.



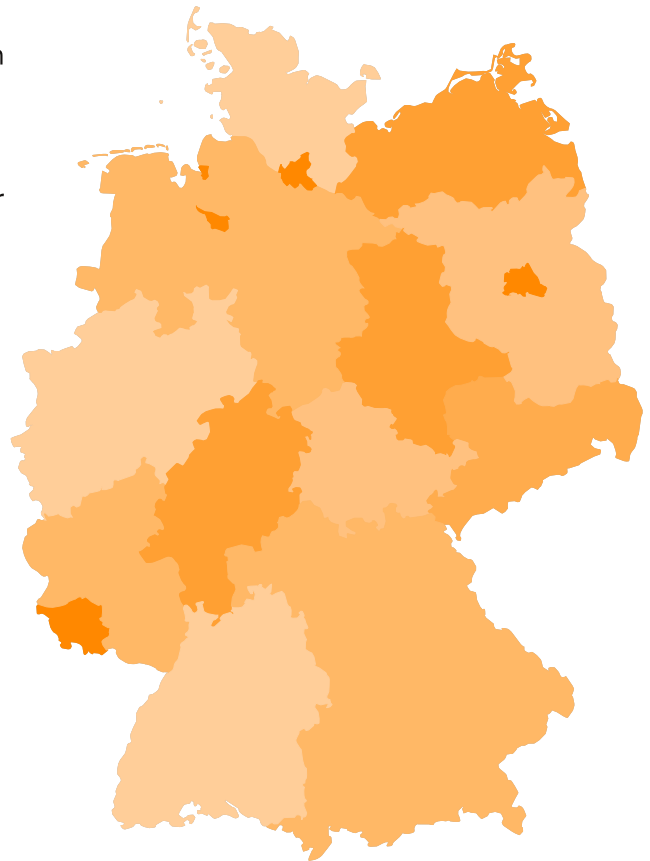
Kurzüberblick

Freiheitsrechte und die Gestaltung der modernen Informations- und Wissensgesellschaft sind die Kernanliegen der Piratenparteien in ganz Europa und weltweit und natürlich auch bei uns in Niedersachsen.

Seit ihrer Gründung 2006 in Berlin wirkt die Piratenpartei Deutschland gemäß ihrer grundgesetzlichen Pflichten an der „Willensbildung des Volkes“ mit. Bereits ein Jahr später, am 8. Juli 2007 gründete sich der Landesverband Niedersachsen. Dreizehn Gründungsmitglieder waren seinerzeit im Freizeitheim Lister Turm in Hannover anwesend. Ziel war es, in Niedersachsen einen neuen Politikstil mit mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung zu etablieren. Bis zur Kommunalwahl 2011 stieg die Zahl der Mitglieder auf 950 an.

Während des Wahlkampfs zur Europawahl und Bundestagswahl 2009 erlebte die Piratenpartei einen raschen Mitgliederzuwachs. Bei der Bundestagswahl konnte sie als neue Partei sofort 2 % der Stimmen erreichen.

Bei der Kommunalwahl im September 2011 konnten die Piratenpartei in Niedersachsen 59 Mandate in Städten, Gemeinden und Orts- sowie Bezirksräten erringen. Aktuell gibt es bei den PIRATEN in Niedersachsen 21 Kreisverbände. Heute hat der Landesverband ca. 2.830 Mitglieder. Damit hat sich Mitgliedszahl seit den Kommunalwahlen 2011 beinahe verdreifacht.



Entwicklung und Ideen

Die Piratenpartei besetzt den von der Musik- und Filmindustrie verwendeten Kampfbegriff des „Raubkopierers“ (engl. „pirate“) positiv. In Schweden, dem Ursprungsland der Bewegung, hatte der Begriff „Pirat“ immer vor allem die Bedeutung eines Freiheitskämpfers. Bedingt durch den technologischen Wandel entwickelte sich eine repressive Anwendung des Urheberrechts, die unverhältnismäßig in Bürgerrechte und Privatsphäre eingreift und daher korrigiert werden muss.

Informationelle Selbstbestimmung, freier Zugang zu Wissen und Kultur und die Wahrung der Privatsphäre sind die Grundpfeiler der zukünftigen Informationsgesellschaft. Nur auf dieser Basis kann eine selbstbestimmte, sozial gerechte, freiheitlich-demokratische Grundordnung erhalten werden. Die Piratenpartei ist Teil einer weltweiten Bewegung, die diese Ordnung zum Vorteil aller mitgestalten will.

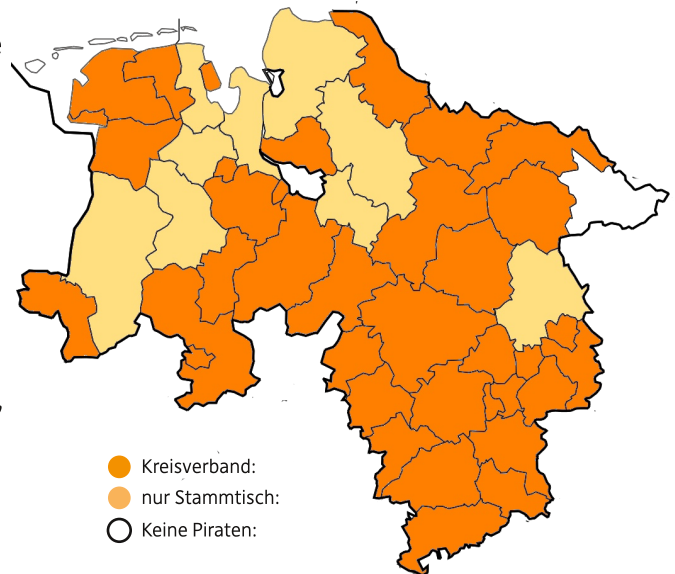
„Pirat“ ist laut Satzung eine geschlechtsneutrale Bezeichnung, nicht aus Desinteresse an geschlechterpolitischen Fragen, sondern als Standpunkt: Anstelle der Einordnung von Individuen in ein binäres Geschlechtersystem wollen wir das Individuum für sich selbst stehen lassen in einer pluralistischen Gesellschaft, die so viele Identitäten wie Menschen kennt. Daher fragen wir in unserem Aufnahmeformular das Geschlecht auch nicht ab. Die Piraten wollen allen interessierten Menschen politische Beteiligung und aktive Mitarbeit ermöglichen. Sie sind basisdemokratisch organisiert und kennen keine Delegierten.

Die Piratenpartei Niedersachsen gründete sich am 8. Juli 2007 in Hannover. Sie bildet einen der 16 Landesverbände der Piratenpartei Deutschland und gliedert sich in ca. 30 Regions- und Kreisverbände sowie lokale Stammtische.

Die Untergliederungen organisieren sich weitestgehend unabhängig vom Landesverband. Nur mit Hilfe funktionsorientierter und selbstständiger Untergliederungen ist es uns möglich einen Wahlkampf nah am Wähler zu führen und ein Parteiprogramm zu entwickeln, dass das ganze Themenspektrum der Bevölkerung widerspiegelt.

Koordiniert wird der Landesverband vom Landesvorstand, der wiederum durch über 20 Beauftragte unterstützt wird, die sich in zwei Servicegruppen zusammenfassen, die SG Sekretariat und SG Wahlkampf. Programmatische, aber teilweise auch weitere dienstleistende Arbeit, die nicht durch Beauftragte in Servicegruppen oder durch den Landesvorstand erledigt wird, findet in offenen Arbeitsgemeinschaften statt, die von den Mitgliedern selbst ins Leben gerufen und organisiert werden und in die sich jedes Mitglied einbringen kann. So gibt es bspw. die AG Bildung, eine AG Familie Jugend & Sport, aber auch eine AG Technik, eine AG Newsletter sowie 20 weitere Arbeitsgruppen.

Zusammengeführt werden die in diesen vielen Organisationseinheiten entstandenen Ideen regelmäßig auf unseren Landesparteitagen. Diese setzen sich nicht wie bei anderen Parteien üblich aus Delegierten zusammen, sondern sind echte Mitgliederversammlungen, die jedem Mitglied die Teilnahme ermöglichen. Der Landesparteitag bestimmt über Satzung und Programm des Landesverbandes, wählt den Landesvorstand und bestimmt weitere grundlegende Richtlinien sowie die Ausrichtung der Arbeit der Partei.



UNTERGLIEDERUNGEN

- **Stadtverband Braunschweig:** <http://www.piratenpartei-braunschweig.de>
- **Kreisverband Celle:** <http://celle.piratenpartei-nds.de/>
- **Stadtverband Delmenhorst:** <http://piratenpartei-delmenhorst.de/>
- **Kreisverband Diepholz:** <http://piraten-diepholz.de/>
- **Kreisverband Goslar:** <http://www.piraten-goslar.de>
- **Kreisverband Göttingen:** <http://www.piratenpartei-goettingen.de>
- **Kreisverband Grafschaft Bentheim:** <http://www.grafschafter-piraten.de>
- **Kreisverband Hameln-Pyrmont:** <http://www.piraten-hameln.de>
- **Regionsverband Hannover:** <http://www.piratenhannover.de>
- **Kreisverband Helmstedt:** <https://wiki.piratenpartei.de/NDS:Helmstedt>
- **Kreisverband Heidekreis:** <http://www.heidekreispiraten.de>
- **Kreisverband Hildesheim:** <http://piratenpartei-hildesheim.de>
- **Kreisverband Holzminden:** <http://www.piraten-holzminden.de>
- **Stadtverband Langenhagen:** <http://www.piratenhannover.de/1330/langenhagen/>
- **Kreisverband Niedersachsen Nordost:** <http://www.heide-piraten.de>
- **Kreisverband Nienburg/Weser:** <http://nienburg.piratenpartei-nds.de/>
- **Kreisverband Northeim:** <http://www.piratenpartei-northeim.de>
- **Stadtverband Oldenburg:** <http://piratenpartei-oldenburg.de>
- **Kreisverband Oldenburg Land:** <http://www.piratenpartei-landkreis-oldenburg.de/>
- **Kreisverband Osnabrück:** <http://www.piraten-osnabrueck.de>
- **Kreisverband Osterholz:** <http://www.piraten-ohz.de/>
- **Regionalverband Ostfriesland:** <http://piraten-ostfriesland.de/>
- **Kreisverband Peine:** <http://peine.piratenpartei-niedersachsen.de>
- **Kreisverband Schaumburg:** <http://piraten-schaumburg.de/>
- **Kreisverband Stade:** <http://www.piraten-stade.de/>
- **Kreisverband Wilhelmshaven:** <http://www.piraten-whv.de>
- **Kreisverband Wolfenbüttel-Salzgitter:** <http://www.piratenpartei-wolfenbuettel.de>
- **Kreisverband Wolfsburg:** <http://wolfsburg.piratenpartei-nds.de>